

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 2.0

Airfresh Spray 517 (Geruchsvernichter)

Überarbeitet: 08.06.2017

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator:

Handelsname: **Airfresh Spray 517 (Geruchsvernichter)**
Art. Nr.: **7550**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffs
/des Gemisches: **Pflegemittel**

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Schenker & STC GmbH
Caminchener Dorfstrasse 7
D-15913 Neu Zauche OT Caminchen
Telefon: +49 (0) 35475 302
Fax: +49 (0) 35475 706
info@schenker-stc.de
www.schenker-stc.de

Ansprechpartner: Herr Schenker
E-Mail: info@schenker-stc.de

1.4. Notrufnummer:

24 Stunden: +49 (0) 551 192 40 (Giftinformationszentrum Göttingen)

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Aerosol 1; H222
Skin Sens. 1; H317,
Aquatic Chronic 3; H412

2.2. Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnungselemente (CLP)



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Enthält: Linalool, p-Menthadien-1,8(9), Citral, 1,3-Benzodioxole-5-propanal, a-methyl, 3,7-Dimethyl-6-Octen-1-Al, Undecanal, 2-Methyl, Dimethyl Cyclohexene Carboxaldehyde

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 2.0

Airfresh Spray 517 (Geruchsvernichter)

Überarbeitet: 08.06.2017

Zusätzlichen Text:

/

2.3. Sonstige Gefahren:

Behälter steht unter Druck. Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe:

Gemische:

Bezeichnung:	Gehalt. (% m/m):	CAS: EC: Index:	Einstufung (1272/2008/EG):
Ethanol	10 – 25	64-17-5 200-578-6 603-002-00-5	Flam. Liq. 2; H225
Alpha Terpinyl Acetate	< 1	80-26-2 201-265-7 /	Aquatic Chronic 2; H411
Linalool	< 1	78-70-6 201-134-4 /	Skin Irrit. 2; H315, Skin Sens. 1; H317
p-Menthadien-1,8(9)	< 1	138-86-3 205-341-0 601-029-00-7	Flam. Liq. 3; H226, Skin Irrit. 2; H315, Skin Sens. 1; H317, Aquatic Acute 1; H400, Aquatic Chronic 1; H410
Citral	< 1	5392-40-5 226-394-6 605-019-00-3	Skin Irrit. 2; H315, Skin Sens. 1; H317
1,3-Benzodioxole-5-propanal, a-methyl	< 1	1205-17-0 214-881-6 /	Skin Irrit. 2; H315, Skin Sens. 1; H317, Aquatic Chronic 2; H411
3,7-Dimethyl-6-Octen-1-Al	< 1	106-23-0 203-376-6 /	Skin Irrit. 2; H315, Skin Sens. 1; H317, Aquatic Chronic 2; H411
Undecanal, 2-Methyl	< 1	110-41-8 203-765-0	Skin Irrit. 2; H315, Skin Sens. 1; H317, Aquatic Acute 1; H400, Aquatic Chronic 1; H410

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 2.0

Airfresh Spray 517 (Geruchsvernichter)

Überarbeitet: 08.06.2017

		/	
Dimethyl Cyclohexene Carboxaldehyde	< 1	68039-49-6 268-264-1 /	Skin Irrit. 2; H315, Eye Irrit. 2 ; H319, Skin Sens. 1; H317, Aquatic Chronic 3; H412
3-Decen-5-ol, 4-methyl-	< 1	81782-77-6 279-815-0 /	Aquatic Acute 1; H400, Aquatic Chronic 1; H410
Propan	10 – 25	74-98-6 200-827-9 601-003-00-5	Flam. Gas. 1; H220, Press. Gass; H280
Isobutan	50 – 100	75-28-5 200-857-2 601-004-00-0	Flam. Gas. 1; H220, Press. Gass; H280

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei Atembeschwerden sofort Arzt rufen.
- Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Nicht anwendbar.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:

- Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Wasserdampf.
- Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

- Besondere Gefahren bei Brandbekämpfung: Hochentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Brand: Dichter, schwarzer Rauch, der Gesundheitsschäden verursachen kann. Ferner können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

- Besondere Schutz-ausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 2.0

Airfresh Spray 517 (Geruchsvernichter)

Überarbeitet: 08.06.2017

Weitere Information: Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Auf Rückzündung achten. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Ansammelnde Dämpfe können explosive Konzentrationen bilden. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Vgl. Abschnitt: 7, 8, 11, 12 und 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.

Staubexplosionsklasse: Nicht anwendbar.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Im Originalbehälter lagern. VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lagervorschriften für Aerosole beachten!

Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Lagerklasse (LGK): 2B, Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

Sonstige Angaben: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Keine Daten verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter:

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 2.0

Airfresh Spray 517 (Geruchsvernichter)

Überarbeitet: 08.06.2017

8.1.1. Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Bezeichnung	CAS-Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	Basis
		ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungsfaktor	
Propan	74-98-6	1.000	1.800	4 (II)	DFG
Ethanol	64-17-5	500	960	2 (II)	DFG, Y
Isobutan	75-28-5	1.000	2.400	4 (II)	DFG

8.1.2. DNEL- und PNEC-Werte

Stoff	Typ	Typ der Exposition	Expositionszeit	Wert
Ethanol	DNEL (Arbeit)	Inhalation	Langzeit – systemische Auswirkungen	950 mg/m ³
Ethanol	DNEL (Arbeit)	Inhalation	Kurzzeit – lokale Auswirkungen	1900 mg/m ³
Ethanol	DNEL (Arbeit)	Dermal	Langzeit – systemische Auswirkungen	343 mg/kg bw/Tag
Ethanol	DNEL (Verbraucher)	Inhalation	Langzeit – systemische Auswirkungen	114 mg/m ³
Ethanol	DNEL (Verbraucher)	Inhalation	Kurzzeit – lokale Auswirkungen	950 mg/m ³
Ethanol	DNEL (Verbraucher)	Dermal	Langzeit – systemische Auswirkungen	206 mg/kg bw/Tag
Ethanol	DNEL (Verbraucher)	Oral	Langzeit – systemische Auswirkungen	87 mg/kg bw/Tag
Ethanol	PNEC	Süßwasser		0,96 mg/l
Ethanol	PNEC	Meerwasser		0,79 mg/l
Ethanol	PNEC	Wasser (Zeitweise Freisetzung)		2,75 mg/l
Ethanol	PNEC	Abwasserreinigungsanlage (STP)		580 mg/l
Ethanol	PNEC	Süßwassersediment		3,6 mg/kg dwt
Ethanol	PNEC	Meeressediment		2,9 mg/kg dwt
Ethanol	PNEC	Boden		0,63 mg/kg dwt
Ethanol	PNEC	Oral		0,72 g/kg Nahrung
Alpha Terpinyl Acetate	PNEC	Süßwasser		6,9 µg/l
Alpha Terpinyl Acetate	PNEC	Meerwasser		0,69 µg/l
Alpha Terpinyl Acetate	PNEC	Abwasserreinigungsanlage (STP)		10 mg/l
Alpha Terpinyl Acetate	PNEC	Süßwassersediment		0,453 mg/kg dwt
Alpha Terpinyl Acetate	PNEC	Meeressediment		0,0453 mg/kg dwt
Alpha Terpinyl Acetate	PNEC	Boden		0,0865 mg/kg dwt
Citral	DNEL (Arbeit)	Inhalation	Langzeit – systemische Auswirkungen	9 mg/m ³
Citral	DNEL (Arbeit)	Dermal	Langzeit – systemische Auswirkungen	1,7 mg/kg bw/Tag

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 2.0

Airfresh Spray 517 (Geruchsvernichter)

Überarbeitet: 08.06.2017

Citral	DNEL (Arbeit)	Dermal	Langzeit – lokale Auswirkungen	140 µg/kg bw/Tag
Citral	DNEL (Verbraucher)	Inhalation	Langzeit – systemische Auswirkungen	2,7 mg/m ³
Citral	DNEL (Verbraucher)	Dermal	Langzeit – systemische Auswirkungen	1 mg/kg bw/Tag
Citral	DNEL (Verbraucher)	Dermal	Langzeit – lokale Auswirkungen	140 µg/kg bw/Tag
Citral	DNEL (Verbraucher)	Oral	Langzeit – systemische Auswirkungen	0,6 mg/kg bw/Tag
Citral	PNEC	Süßwasser		0,00678 mg/l
Citral	PNEC	Meerwasser		0,000678 mg/l
Citral	PNEC	Wasser (Zeitweise Freisetzung)		0,0678 mg/l
Citral	PNEC	Abwasserreinigungsanlage (STP)		1,6 mg/l
Citral	PNEC	Süßwassersediment		0,125 mg/kg dwt
Citral	PNEC	Meeressediment		0,0125 mg/kg dwt
Citral	PNEC	Boden		0,0209 mg/kg dwt
Decanal	DNEL (Arbeit)	Inhalation	Langzeit – systemische Auswirkungen	24,9 mg/m ³
Decanal	DNEL (Arbeit)	Dermal	Langzeit – systemische Auswirkungen	7 mg/kg bw/Tag
Decanal	DNEL (Verbraucher)	Inhalation	Langzeit – systemische Auswirkungen	6,1 mg/m ³
Decanal	DNEL (Verbraucher)	Dermal	Langzeit – systemische Auswirkungen	3,5 mg/kg bw/Tag
Decanal	DNEL (Verbraucher)	Oral	Langzeit – systemische Auswirkungen	3,5 mg/kg bw/Tag
Decanal	PNEC	Süßwasser		1,17 µg/l
Decanal	PNEC	Meerwasser		0,117 µg/l
Decanal	PNEC	Wasser (Zeitweise Freisetzung)		11,7 µg/l
Decanal	PNEC	Abwasserreinigungsanlage (STP)		3,16 mg/l
Decanal	PNEC	Süßwassersediment		0,0972 mg/kg dwt
Decanal	PNEC	Meeressediment		0,00972 mg/kg dwt
Decanal	PNEC	Boden		0,0187 mg/kg dwt
Decanal	PNEC	Oral		313 mg/kg Nahrung
3,7-Dimethyl-6-Octen-1-Al	DNEL (Arbeit)	Inhalation	Langzeit – systemische Auswirkungen	9 mg/m ³
3,7-Dimethyl-6-Octen-1-Al	DNEL (Arbeit)	Dermal	Langzeit – systemische Auswirkungen	1,7 mg/kg bw/Tag
3,7-Dimethyl-6-Octen-1-Al	DNEL (Arbeit)	Dermal	Langzeit – lokale Auswirkungen	140 µg/kg bw/Tag
3,7-Dimethyl-6-Octen-1-Al	DNEL (Verbraucher)	Inhalation	Langzeit – systemische	2,7 mg/m ³

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 2.0

Airfresh Spray 517 (Geruchsvernichter)

Überarbeitet: 08.06.2017

			Auswirkungen	
3,7-Dimethyl-6-Octen-1-Al	DNEL (Verbraucher)	Dermal	Langzeit – systemische Auswirkungen	1 mg/kg bw/Tag
3,7-Dimethyl-6-Octen-1-Al	DNEL (Verbraucher)	Dermal	Langzeit – lokale Auswirkungen	140 µg/kg bw/Tag
3,7-Dimethyl-6-Octen-1-Al	DNEL (Verbraucher)	Oral	Langzeit – systemische Auswirkungen	0,6 mg/kg bw/Tag
3,7-Dimethyl-6-Octen-1-Al	PNEC	Süßwasser		0,00868 mg/l
3,7-Dimethyl-6-Octen-1-Al	PNEC	Meerwasser		0,00087 mg/l
3,7-Dimethyl-6-Octen-1-Al	PNEC	Wasser (Zeitweise Freisetzung)		0,0868 mg/l
3,7-Dimethyl-6-Octen-1-Al	PNEC	Abwasserreinigungsanlage (STP)		4 mg/l
3,7-Dimethyl-6-Octen-1-Al	PNEC	Süßwassersediment		0,159 mg/kg dwt
3,7-Dimethyl-6-Octen-1-Al	PNEC	Meeressediment		0,0159 mg/kg dwt
3,7-Dimethyl-6-Octen-1-Al	PNEC	Boden		0,0267 mg/kg dwt
Undecanal, 2-Methyl	DNEL (Arbeit)	Inhalation	Langzeit – systemische Auswirkungen	25,2 mg/m ³
Undecanal, 2-Methyl	DNEL (Arbeit)	Dermal	Langzeit – systemische Auswirkungen	7 mg/kg bw/Tag
Undecanal, 2-Methyl	DNEL (Arbeit)	Dermal	Langzeit – lokale Auswirkungen	1,67 mg/cm ³
Undecanal, 2-Methyl	DNEL (Verbraucher)	Inhalation	Langzeit – systemische Auswirkungen	3,1 mg/m ³
Undecanal, 2-Methyl	DNEL (Verbraucher)	Dermal	Langzeit – systemische Auswirkungen	3,5 mg/kg bw/Tag
Undecanal, 2-Methyl	DNEL (Verbraucher)	Dermal	Langzeit – lokale Auswirkungen	0,83 mg/cm ³
Undecanal, 2-Methyl	DNEL (Verbraucher)	Oral	Langzeit – systemische Auswirkungen	3,5 mg/kg bw/Tag
Undecanal, 2-Methyl	PNEC	Süßwasser		0,00018 mg/l
Undecanal, 2-Methyl	PNEC	Meerwasser		0,000018 mg/l
Undecanal, 2-Methyl	PNEC	Wasser (Zeitweise Freisetzung)		1,8 µg/l
Undecanal, 2-Methyl	PNEC	Abwasserreinigungsanlage (STP)		10 mg/l
Undecanal, 2-Methyl	PNEC	Süßwassersediment		0,072 mg/kg dwt
Undecanal, 2-Methyl	PNEC	Meeressediment		0,0072 mg/kg dwt
Undecanal, 2-Methyl	PNEC	Boden		0,0143 mg/kg dwt
Undecanal, 2-Methyl	PNEC	Oral		313 mg/kg Nahrung
3-Decen-5-ol, 4-methyl-	DNEL (Arbeit)	Inhalation	Langzeit – systemische Auswirkungen	0,88 mg/m ³
3-Decen-5-ol, 4-methyl-	DNEL (Arbeit)	Dermal	Langzeit – systemische Auswirkungen	0,5 mg/kg bw/Tag
3-Decen-5-ol, 4-methyl-	DNEL (Arbeit)	Dermal	Langzeit – lokale Auswirkungen	0,05 mg/cm ³

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 2.0

Airfresh Spray 517 (Geruchsvernichter)

Überarbeitet: 08.06.2017

3-Decen-5-ol, 4-methyl-	DNEL (Verbraucher)	Inhalation	Langzeit – systemische Auswirkungen	0,22 mg/m ³
3-Decen-5-ol, 4-methyl-	DNEL (Verbraucher)	Dermal	Langzeit – systemische Auswirkungen	0,25 mg/kg bw/Tag
3-Decen-5-ol, 4-methyl-	DNEL (Verbraucher)	Dermal	Langzeit – lokale Auswirkungen	0,02 mg/cm ³
3-Decen-5-ol, 4-methyl-	DNEL (Verbraucher)	Oral	Langzeit – systemische Auswirkungen	0,06 mg/kg bw/Tag
3-Decen-5-ol, 4-methyl-	PNEC	Süßwasser		0,4 µg/l
3-Decen-5-ol, 4-methyl-	PNEC	Meerwasser		0,04 µg/l
3-Decen-5-ol, 4-methyl-	PNEC	Wasser (Zeitweise Freisetzung)		0,004 mg/l
3-Decen-5-ol, 4-methyl-	PNEC	Abwasserreinigungsanlage (STP)		10 mg/l
3-Decen-5-ol, 4-methyl-	PNEC	Süßwassersediment		0,04484 mg/kg dwt
3-Decen-5-ol, 4-methyl-	PNEC	Meeressediment		0,004484 mg/kg dwt
3-Decen-5-ol, 4-methyl-	PNEC	Boden		0,00945 mg/kg dwt
	PNEC	Oral		111,1 mg/kg Nahrung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Technische Schutzmaßnahmen:

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter AX, Kennfarbe braun, gemäß EN 371. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät für Notfälle bereithalten.

Handschutz Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk oder Fluorkautschuk. Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Haut- und Körperschutz Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Hygienemaßnahmen Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutzplan beachten. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Allgemeine Hinweise: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

	Wert	Einheit	Bei	Methode	Bemerkung
Form	Aerosol				
Farbe	Farblos, klar				

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 2.0

Airfresh Spray 517 (Geruchsvernichter)

Überarbeitet: 08.06.2017

Geruch	Charakteristisch		
Flammpunkt	Ca. -80	°C	Isobutan
Untere Explosionsgrenze	1,4	Vol. %	Isobutan
Obere Explosionsgrenze	8,3	Vol. %	Isobutan
Dichte	0,82	g/cm ³	Wirkstoff
Wasserlöslichkeit	Nicht löslich		

9.2. Sonstige Angaben:

Keine Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität:

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Hochentzündlich. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien:

starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Rauch, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Thermische Zersetzung: Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Akute orale Toxizität Keine Daten verfügbar.

Akute inhalative Toxizität Keine Daten verfügbar.

Akute dermale Toxizität Keine Daten verfügbar.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung Kann Reizungen hervorrufen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Mutagenität Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität Keine Daten verfügbar.

Teratogenität Keine Daten verfügbar.

Weitere Information Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 2.0

Airfresh Spray 517 (Geruchsvernichter)

Überarbeitet: 08.06.2017

Toxizität gegenüber Fischen: Keine Daten verfügbar.

Toxizität gegenüber Daphnien: Keine Daten verfügbar.

Toxizität gegenüber Algen: Keine Daten verfügbar.

Toxizität gegenüber Bakterien: Keine Daten verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden:

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Produkt:

Abfallschlüsselnummer: 160504* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern.

* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.2. Verpackung:

Abfallschlüsselnummer: 150110 = Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Empfehlung: Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

ADR

UN-Nummer: 1950

Bezeichnung des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

Klasse: 2

Verpackungsgruppe: --

Klassifizierungscode: 5F

Etiketten: 2.1

Begrenzte Menge 1 L

Tunnelbeschränkungscode: (D)

Umweltgefährdend: Nein

RID

UN-Nummer: 1950

Bezeichnung des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

Klasse: 2

Verpackungsgruppe: --

Klassifizierungscode: 5F

Nummer zur Kennzeichnung 23

der Gefahr:

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 2.0

Airfresh Spray 517 (Geruchsvernichter)

Überarbeitet: 08.06.2017

Etiketten: 2.1
Begrenzte Menge: LQ2
Umweltgefährdend: Nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Vgl. Abschnitt: 6, 7 und 8

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Richtlinie (2012/18/EG):		Menge 1	Menge 2
	P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE	150 t (Netto)	500 t (Netto)

VOC (Richtlinie 1999/13/EG): VOC-Gehalt: 593 g/l = 99 %

Wassergefährdungsklasse: WGK 2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten verfügbar.

16. Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.:

H220 Extrem entzündbares Gas.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Änderungen:

- Abschnitt 2
- Abschnitt 3
- Abschnitt 8.1
- Abschnitt 9.1
- Abschnitt 15.1